Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 28

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der zwei Wagen sind schwere Flaschenzüge angehängt, die ein Drahtseil von 22 mm Dicke auf je einen Wellenbock aufwinden. Die unteren Wellenböcke sind zum Ziehen, die oberen vorsichtshalber um ein zu rasches Rollen der Last zu verhindern und die Brücke auf die genaue Stelle zu fixieren. Für die ganze Arbeit waren 20 gut instruierte Mann am Platze. Nach Passieren des letzten Zuges wurde die alte Brücke mit hydraulischen Winden gehoben und punkt 11.25 ertönte das Kommando: „Achtung — Fertig — Vorwärts!" Wie von Zauberkraft getrieben bewegt sich die kolossale Last von 15,200 Zentnern vorwärts und um 12,15 war die Verschiebung geschehen.

Ein tausendstimmiges Bravo der an beiden Ufern versammelten Zuschauer begrüßte das gelungene, kühne Wagnis mit anhaltendem Jubel. Um $2^1/_2$ Uhr war die Brücke komplett fertig auf ihren Lagern. Die vorgeschriebene Zeit war 5 Stunden, die Verschiebung war in 4 Stunden fertig. Zwischen 4 bis $4^1/_2$ Uhr befuhren 6 schwere Lokomotiven mit Tender gleichzeitig die Brücke, dieselbe bestund die Probe glänzend, nicht die geringste Seitenschwankung war bemerkbar, die Senkung auf 24 mm berechnet, wies blos 21 mm, die sich sofort wieder vollständig in normale Lage zurückzog. Ernst, ruhig und sicher vollzog sich unter trefflicher Leitung und Aufsicht (Brücken-Ingenieur Dukas und Oberwerkführer Trauth vom Hause Th. Bell & Cie in Kriens), sowie tüchtiger, zuverlässiger Mannschaft, das kühne Unternehmen, das ohne den geringsten Unfall vor sich ging. Dem Ersteller der Holzgerüste, Hrn. Baumeister W. Keller in Zürich, besonders aber der Firma Th. Bell & Cie in Kriens gebührt hohe Anerkennung für die überaus gelungene Unternehmung. Sie zeigt uns aufs neue, daß auch wir in unserer kleinen Schweiz in technischer Beziehung andern Staaten nicht nachstehen und wir Firmen haben, deren Leistungsfähigkeit und Unternehmungsgeist unserm Vaterlande alle Ehre machen.

Verschiedenes.

Der St. Galler Gemeinderat wählte zum Direktor des Gas- und Wasserwerkes Herrn Gutknecht, zur Zeit in gleicher Stellung in Biel.

Westschweizerisches Technikum Biel. Die ehemaligen Schüler desselben (und der Uhrmacherschule Biel) werden einen Verein gründen zum Zwecke, die beruflichen Interessen der Mitglieder zu fördern, die freundschaftlichen Beziehungen unter sich zu unterhalten und für das weitere Gedeihen der Anstalten in Biel nach Kräften einzustehen. Das Gründungskomitee besteht aus den Herren Direktor H. Streng, Oberingenieur in Biel, A. Bourquin, Visiteur in Biel, Alb. Hadorn, Assistent der bautechn. Abt. in Biel, J. Kappeler, städt. Bauführer in Zürich, S. Meyer, Lehrer an der elekt. Abt. in Biel, Em. Planta, Betriebschef der Straßenbahn Zürich-Höngg, Otto Rothenbach, Techniker in Bern, Alfred Tschumi, Bauführer in Zürich, Oskar Wanner, Assistent des Elektrizitätswerks Zürich und A. Weber, Elektrotechniker in Menziken. Als offizielles Organ ist das „Schweizer Baublatt" von Walter Senn-Holdinghausen in Zürich in Aussicht genommen. Die Konstituierung wird nächster Tage erfolgen. Der Verein hat ein schönes Wirkungsfeld vor sich und wir rufen ihm ein freudiges „Glückauf!" zu.

Die Gemeindebehörde von Albisrieden hält bei der Einwohnerschaft Umfrage betr. die Abnahme von Gas für Beleuchtungs- und technische Zwecke. Sobald der Bedarf festgestellt ist, wird sich die Stadt Zürich mit der Frage betreffend Abgabe von Gas an die Gemeinde Albisrieden eingehend beschäftigen. Für die genannte Gemeinde, welche noch genügend billiges Land für Industrie- und Privatbauten besitzt, würde die Abgabe von städtischem Gas einen bedeutenden Fortschritt bilden.

J. J. Aeppli
Giesserei und Maschinenfabrik
Rapperswyl
Gegründet 1834
liefert
Handels- und Maschinenguss (391a
in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen.
Feuer- und säurebeständigen Guss. Massenartikel.
Säulen. Hartguss.
Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.
Prompteste Bedienung.